

WOHNUNGSBAU GmbH

der Stadt Schmalkalden

Das Magazin der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden · 19. Ausgabe · Dezember 2012



Die WBG-Wohnanlage Stumpelsgasse 1–5 / Braugasse 1 beherbergt 32 Wohn- und Gewerbeeinheiten, die in den Jahren 2009 bis 2011 für 1,7 Millionen EUR komplex saniert wurden. Das äußere Erscheinungsbild und die Qualität des Wohnens sind dem Zeitgeist angepasst und werten das innerstädtische Leben rund um diesen Gebäudekomplex gegenüber den früheren Verhältnissen für alle Mieter, Kunden und Besucher nachhaltig auf.

DER MIETER

AUS DEM INHALT:

- ◆ 65 sanierte Wohnungen im »Haus für ältere Bürger« sind modernisiert ◆
- Stefan Barwinek: Neuer WBG-Geschäftsführer ◆
- Im Interview: Auf Belegschaft ist hoher Verlass ◆
- Modern und frisch im Netz ◆
- Stadtwerke Schmalkalden: Unser Strom hilft uns allen ◆
- Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH: Lage und Entwicklung immer unter Kontrolle ◆
- Heuer muss Geld in den Sparstrumpf ◆
- ◆ »Haus für ältere Bürger« – Umbau und Sanierung stehen kurz vor dem Abschluss ◆
- Bernd Gattinger: Ein Käpt'n geht von Bord ◆
- Termine der Betriebskostenabrechnung 2013 ◆
- Unser Stadtboden auch ein Wegweiser ◆
- Gemeinschaftsantenne: Verein steht auf festen Füßen ◆
- Baufortschritte zum Jahreswechsel – Hüllen sind gefallen ◆
- Kalender 2013 ◆
- Grüße zur Weihnachtszeit

Auch die Stadt Schmal-kalden wird auf dem Wohnungsmarkt mit dem all-gegenwärtigen Problem der demographischen Entwick- lung konfrontiert. Die Anzahl jener Bürger wächst, die ein höheres und hohes Lebens- alter erreichen, und so gerät der Wunsch nach alters- gerechtem Wohnraum mehr und mehr in das Blickfeld des öffentlichen Interesses. Gene- rell besteht in diesem wohn- wirtschaftlichen Bereich ein erheblicher Nachholebe- darf. Für unsere städtische Wohnungsbaugesellschaft ist daher die Beschäftigung mit dem altersgerechten Wohnen neben der damit verbundenen sozialen Aufgabe auch ein Thema, das innerhalb des Unternehmens strategischen Entscheidungen unterliegt. So gesehen war die Investitions- entscheidung zur komplexen Modernisierung des Hauses für ältere Bürger im Marien- weg 1 kaum umstritten, auch wenn die am Ende der Maß- nahme aufgelaufenen Ges- amtkosten fast 3,5 Millionen EUR betragen werden. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Magazins hatten bereits 52 der 65 WBG-Wohnun- gen ihre ständigen Mieter ge- funden; die 13 noch freien Wohneinheiten wurden in Vor- bereitung und Durchführung der langen Bauphase frei- gezogen und werden nun an Neumieter vermittelt, die das altersgerechte Wohnen als eine angenehme Alternative empfinden. Schließlich sind im Marienweg 1 nach wie vor wichtige Dienstleister – so die Arbeiterwohlfahrt und die Volkssolidarität – ansässig. Sie machen sich gemeinsam mit Hausmeister Jürgen Eber- hardt für die gesamte Mieter- gemeinschaft tagtäglich nützlich. ■ Über das Projekt Marienweg 1 lesen Sie aus- führliche Informationen auch auf Seite 13!

65 Wohnungen im »Haus für ältere Bürger« sind modernisiert



■ Das »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1 wurde in den vergangenen zwei Jahren von grundauf saniert. Der Abschluss aller Arbeiten ist im kommen- den Jahr 2013 vorgesehen. ■ Die Bilder unten dokumentieren den Baufort- schritt am Fachwerkhaus Weidebrunner Gasse 13 (rechts) und die aktuelle Wohnsituation im fertiggestellten Wohnkomplex Stumpfels- / Braugasse.



Stefan Barwinek seit 25. Juni 2012 in Verantwortung als

Neuer WBG-Geschäftsführer

Seit mehr als 100 Jahren stimmen alle sozial eingestellten politischen Kräfte Deutschlands parteiübergreifend darin überein, dass der Staat und die Kommunen soziale Verantwortung dafür tragen, dass die Bürger zu bezahlbaren Preisen wohnen können und der Wohnungsmarkt im Allgemeinen nicht der Spekulation anheimfallen darf. Deshalb unterhält auch die Stadt Schmalkalden seit nunmehr 22 Jahren ihre Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden als Eigengesellschaft in kommunalem Eigentum. Wir verwalten dieses Eigentum in sozialer Verantwortung unter Kontrolle des Stadtrates, vertreten durch den Aufsichtsrat aus Stadtratsmitgliedern – deren Namen sind auf Seite 8 dieser Ausgabe tabellarisch aufgeführt Mit Beschluss des



Aufsichtsrates vom 25. Juni 2012 wurde ich zum alleinigen Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden berufen und trage seither die ungeteilte Verantwortung für unsere fast 1800 Wohnungen und die rund 100 000 m² Wohnfläche, die Sie, liebe Mieter, sich teilen. Ich wünsche mir für die Zukunft gute und stabile vertragliche Beziehungen mit Ihnen allen. Alles werde ich daran setzen, mit meinem Stab von qualifizierten, kompetenten Mitarbeitern unsere Pflichten zu erfüllen und Ihnen das Wohnen bei uns so angenehm wie möglich zu machen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen Frohe Weihnachten und ein Gesundes Neues Jahr 2013.

Ihr Stefan Barwinek

Stefan Barwinek hat mit seiner Berufung zum neuen Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH Schmalkalden am 25. Juni 2012 ein Amt übernommen, das von seinem Vorgänger Bernd Gattinger mehr als 38 Jahre geprägt war. Auf den ersten Blick eine gewaltige Herausforderung, und dennoch betritt der studierte Rechtsanwalt keineswegs unbekanntes Terrain. Vor 52 Jahren in Schmalkalden geboren, absolvierte er im damaligen Werkzeugkombinat eine Lehre als Zerspanungsfacharbeiter mit Abitur, und er nutzte die infolge offenen Bildungswege, um in Halle / Saale zwischen 1982 und 1986 das Jurastudium erfolgreich abzuschließen. Ehe Stefan Barwinek von 1989 bis 1992 im Landratsamt Schmalkalden / Meiningen als Rechtsamtsleiter und in späteren Jahren als freiberuflicher Rechtsanwalt zwischen Rennsteig und Rhön tätig war, hatte er im Landkreis Naumburg Luft ganz anderer Art geschnuppert. In einer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) waren schon damals jegliche Verträge zu prüfen, auszuarbeiten und justitiabel zur Unter-

schrift vorzubereiten. Mitten in diese Phase hinein platzte die zeitenbedingte Rückkehr nach Schmalkalden. Stefan Barwinek bezog mit seiner Familie eine für damalige Verhältnisse moderne Wohneinheit in der Haargasse. Schnell entwickelte er Interesse für die Vielfalt an wohnungswirtschaftlichen Problemen – seine fachlich fundierte Mitarbeit im ehrenamtlichen WBG-Aufsichtsrat ab 1993 war deshalb nur folgerichtig. Praktisch seit dieser Zeit machte der heutige WBG-Geschäftsführer intensive Erfahrungen mit allen Fragen rund um das Wohnen in den unterschiedlichen Quartierbereichen unserer Stadt. So musste er sich nicht zuletzt als langjähriger Vorsitzender des Aufsichtsrates damit auseinandersetzen, die aus betriebswirtschaftlichen Gründen notwendigen Entscheidungen für oder gegen eine Baumaßnahme mit den Vorstellungen der Mieter auf immer anspruchsvolleres Wohnen auszugleichen. Und gerade in diese schwierigen Findungsabläufe will der WBG-Chef seine so gewachsene Kompetenz gerade in neuer Funktion erfahrungsreich einbringen.

- **Herr Barwinek, Sie sind seit 1. Juli 2012 alleiniger Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH. Wie sehen Sie Ihre vorrangigen Aufgaben in den kommenden Jahren?**

Stefan Barwinek: Die Wohnungsbau GmbH hat sich in den letzten 20 Jahren positiv auf dem Wohnungsmarkt in Schmalkalden aufgestellt. Dennoch ergibt unsere Analyse, dass auch in Zukunft viele schwierige Aufgaben vor uns liegen. Wir stellen uns den Herausforderungen, die uns der Bevölkerungsrückgang und die zunehmende Alterung der Bevölkerung diktieren. Um uns diesen Veränderungen anzupassen, sind erhebliche Investitionen notwendig, die sich im Einklang mit unseren finanziellen Möglichkeiten befinden müssen.

Stefan Barwinek im Interview:

Auf Belegschaft ist hoher Verlass

Unsere Belegschaft – Ihre kompetenten und zuverlässigen Ansprechpartner in allen Wohnungsfragen

👉 *Das WBG-Team von hinten links nach vorne rechts: Hartwig Scheerschmidt, Heide Irrgang, Andreas Jungk, Martina Schwarz, Diana Schwäblein, Birgit Born, Uwe Neubauer, Regina Thorwarth, Jürgen Armbrust, Christel Schoppe, Harald Lautenschläger, Stefan Barwinek, Jens Bothe, Uwe Eberlein* 📍 *Bereich Handwerker / Haustechnik: Harald Lautenschläger, Jürgen Armbrust, Jens Bothe* 📍 *Bereich Wohnungswirtschaft / Vermietung / Technik: Uwe Eberlein, Hartwig Scheerschmidt, Birgit Born, Uwe Neubauer, Andreas Jungk* 📍 *Bereich Buchhaltung: Martina Schwarz, Heide Irrgang, Christel Schoppe, Regina Thorwarth* 📍 *WBG-Sekretariat: Diana Schwäblein*

- **Was bedeutet dies konkret für das städtische Unternehmen?**

StB: Es bedeutet, dass wir alle Veränderungen gleichzeitig bewältigen müssen und das bei stagnierenden Mieten – den Rückbau und Umbau des Wohnungsbestandes, den Neubau, die Instandhaltung und die Sanierung.

- **Wie kann das Unternehmen diese Aufgaben bewältigen?**

StB: Das Unternehmen verfügt über einen schlagkräftigen Personalbestand von qualifizierten Mitarbeitern. Wie ich in den letzten Monaten feststellen konnte, ist jeder bereit und in der Lage auf seinem Gebiet die gestellten Aufgaben zu erfüllen. Eine Neuordnung der Struktur des Unternehmens führt zu kürze-





ren Abläufen und Kosteneinsparungen. Hierdurch hoffen wir auch zu schnelleren Ablaufprozessen der notwendigen Arbeiten zu gelangen und zu mehr mieterorientierten Handeln, von der Vertragsanbahnung bis zur Beendigung eines Mietverhältnisses. Im Übrigen muss aus jedem eingenommenen Euro unterm Strich mehr Wertschöpfung das Ergebnis der Arbeit sein.

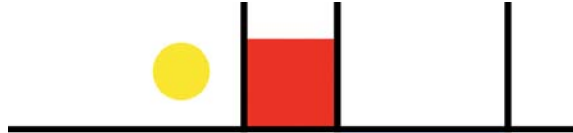
■ **Welche Mieter will die Wohnungsbau GmbH in Zukunft vor allem ansprechen?**

StB: Unser Unternehmen hat mit rund 1800 Wohnungen eine Marktpräsenz, die zirka 5000 Einwohnern von Schmalkalden eine sichere und bezahlbare Wohnung zur Verfügung stellt. Demzufolge kann kein Marktsegment von unserer Tätigkeit ausgespart sein, und wir befinden uns in einem

Anpassungsprozess an die Nachfragestruktur der nächsten 20 bis 30 Jahre. An die Stelle von manchen Wohnungen müssen alters- und behindertengerechte Wohnungen treten. Sanierungen sind heute teilweise teurer als Neubauten. Wir müssen deshalb jede Frage neu stellen und beantworten, was wirtschaftlich, finanziell und sozial für die Zukunft Sinn ergibt. Aus diesem Grunde analysieren wir zurzeit, welche Projekte wir in den nächsten Jahren in Angriff nehmen werden.

■ **Das Unternehmen Wohnungsbau GmbH ist eine Eigengesellschaft der Stadt Schmalkalden. Sehen Sie darin einen Unterschied zu privaten Vermietern?**

StB: Teils, teils. Zum einen müssen wir uns genauso auf dem Markt finanzieren wie



tens, weil wir als kommunales Unternehmen unsere erwirtschafteten Gewinne gemeinnützig zur Vermeidung und Beseitigung sozialer Probleme auf wohnungswirtschaftlicher Ebene einsetzen. Hierzu gehören bezahlbare Wohnungen für alle und die Förderung der städtischen Kultur im weitesten Sinne, von der Schaffung und Bewahrung urbaner Strukturen bis zum Denkmalschutz.

■ **Was bewegt Sie in diesen vorweihnachtlichen Tagen beruflich und privat an meisten?**

Auch die Wohnungsbaugesellschaft macht in diesen Tagen Kassensturz, und wir werden sehen, wo wir stehen, wenn unsere Bauaktivitäten im »Haus für ältere Bürger« und in der Weidebrunner Gasse 13 abgeschlossen sind. Privat wünsche ich allen Mitbürgern, Mietern, Partnern und Freunden eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2013, in dem wir mit viel Kraft und Optimismus unsere Ziele verfolgen.

■ **Herr Barwinek, besten Dank für das Interview. Ihnen und dem Wobau-Team eine allzeit glückliche Hand zum Wohle aller WBG-Mieter.**



jeder andere Hauseigentümer. Wir bekommen also nichts geschenkt. Zum anderen jedoch haben wir im Gebiet der Stadt Schmalkalden auch darüber hinausgehende Aufgaben; beispielsweise bei der Stadtentwicklung an Brennpunkten, wenn dort private Investoren ausbleiben. Das Prinzip der Subsidiarität gilt auch in diesen Bereich. Zum anderen ist unser Handeln immer an unsere soziale Verantwortung gekoppelt, und zwar im doppelten Sinne. Erstens, weil das uns überantwortete Eigentum verpflichtet und zwei-



An der Asbacher Str. 5
98574 Schmalkalden

Tel. 03683-79090
Fax 03683-790919

www.ducsys.net

D&C Gesellschaft für Datenkommunikation und Computersysteme

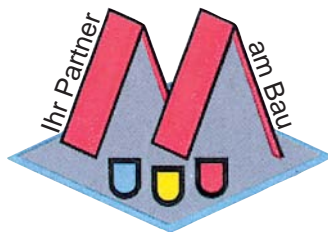
- Unternehmensberatung
- Soft- und Hardware für den Mittelstand
- Einführung und Betreuung

Ihr Partner für komplexe IT-Lösungen

Modern
und frisch

im Netz

Seit kurzem ist unsere Wohnungsbau GmbH im Internet nur noch am Namen wieder zu erkennen. Unter der alten Adresse www.wobausm.de haben wir uns aber wesentlich verjüngt und laden unsere Mieter und Leser recht herzlich zu einem virtuellen Besuch ein. In der Reihenfolge der Menüpunkte »Home«, »Angebote«, »Wohngebiete«, »Über uns«, »Service« und »Kontakt« haben Interessenten alle Möglichkeiten zur Information und zur Kontaktaufnahme. Unter anderem können Wohnungsinteressenten ein Formular zur Selbstauskunft herunterladen, Betroffene auf schnellem Wege Reparaturen anmelden oder zu unseren Sprechzeiten Termine mit unserem Büro vereinbaren. Derzeit sind vier Wohnungsangebote mit allen notwendigen Daten inkl. Fotos aufgelistet.



Putz- und Malergeschäft

Jürgen Massi

Dipl.-Ing. (FH) / Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten • Bodenbeläge •
- Innen- und Außenputz • Trockenausbau • Gerüstbau •
- Wärmedämmsysteme •
- Parkettschleif- und Anstricharbeiten • Restaurierung •
- Fließestrich • Sandstrahlarbeiten

Ortsstraße 143 • 98593 Floh-Seligenthal / OT Kleinschmalkalden
Tel. (03 68 49) 2 05 55 • Fax (03 68 49) 2 05 07 • eMail: j.massi@t-online.de

Einwandfreie Glanzleistung!



Heizungsbau · Lüftungsbau · Sanitärtechnik

Lutz Bickel GmbH

Gas-Brennwert-Wandheizkessel
Logamax plus GB 162

Maximale Leistung auf kleinstem Raum: 100 kW für die Wand. In Kaskade geschaltet sind sogar 800 kW Leistung auf nur 2,5 Quadratmetern möglich. Der Wärmetauscher mit ALU plus Technologie erzielt Normnutzungsgrade von bis zu 110 Prozent. Mehr zu dem kompakten Kraftpaket im edlen Design erfahren Sie bei uns.

Wir beraten Sie gern.

Wärme ist unser Element. **Buderus**

Kundendienst 0171 / 7 20 49 17
eMail: info@hls-bickel.de

Körler Straße 9 · 98593 Floh / Thür.
Tel. (03683) 69230 + Fax 692315



Schon seit 2009 warten die Stadtwerke mit eigenen Stromprodukten für die Schmalkalder Bürger auf. Auch für 2013 ist es gelungen, attraktive Preise trotz der bekannten Preissteigerungen anzubieten. »Wir würden uns

Wir alle leben und arbeiten in Schmalkalden. Ein Prinzip gesunden Wirtschaftens lautet, das vor Ort erwirtschaftete Geld in den Kreislauf zu reinvestieren. Dafür votieren in einem Atemzug die beiden Geschäftsführer der kommunalen Unternehmen SWS, Herr René Killenberg (Stadtwerke / im Bild rechts) und WBG, Herr Stefan Barwinek (Wohnungsbau GmbH).

sehr freuen, wenn sich viele Schmalkalder für Strom von Ihren Stadtwerken entscheiden. Wir werden erwirtschaftetes Geld definitiv wieder in Projekte innerhalb der Stadt Schmalkalden reinvestieren.« So René Killenberg, Geschäftsführer der Stadtwerke Schmalkalden GmbH, gegenüber diesem Mietermagazin. Und er ergänzt: »Wir denken zum Beispiel daran, in gemeinsame Projekte mit der Wohnungsbaugesellschaft im Bereich der Wohnumfeldverbesserung zu investieren. Vorstellbar wäre auch die Sanierung von historischem Baubestand – ein Markenzeichen, das den Charakter unserer Stadt ausmacht.«

In der Praxis hat sich die Zusammenarbeit im Bereich Fernwärmeversorgung sehr bewährt. Hier über ein Tochterunternehmen der Stadtwerke, welches seit 2009 Wärme und Strom in Blockheizkraftwerken erzeugt – im nächsten Jahr werden elf Millionen Kilowattstunden Strom



Unser Strom hilft uns allen

SWS – Alternative auch für WBG-Bewohner

erzeugt. Zum Vergleich sei erwähnt, dass man in Schmalkaldens Haushalten jährlich 40 Millionen Kilowattstunden verbraucht. Die in den Blockheizkraftwerken erzeugte Wärme wird daher komplett in das städtische Fernwärmenetz eingespeist und versorgt bereits die Mieter der Wohnungsbaugesellschaft mit umweltfreundlicher Heizwärme und mit Warmwasser zu fairen und nachvollziehbaren Preisen.

»In Schmalkalden wollen wir unsere Kunden in allen Fragen rund um das Thema

Energie beraten. Hierbei arbeiten wir nicht anonym. Das Büro der Stadtwerke befindet sich im Rathaus und ist täglich geöffnet. Kein Call-Center ist für die Beantwortung von Fragen der Kunden zuständig. Lange Wartezeiten in Telefonschleifen gibt es bei uns nicht. Persönliche und faire Beratung steht für uns im Vordergrund. Letztendlich ist unsere Dienstleistung voll auf den Kunden ausgerichtet«, erzählt René Killenberg, der Geschäftsführer der Stadtwerke Schmalkalden GmbH, in einem informativen Gespräch mit DER MIETER.

Ein Beispiel für die SWS-Kundennähe sei geschildert: In den Quartieren der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden leben nicht wenige Studenten, die gerade die unbürokratische Arbeit der hiesigen Stadtwerker zu schätzen wissen. Mit einem eigenen und preislich sehr interessanten Stromprodukt für Studenten der Fachhochschule konnten die Stadtwerke punkten und viele neue Studierende als Kunden begrüßen. Ein weiteres gemeinsames Projekt, von welchem die Mieter der Wohnungsbaugesellschaft langfristig profitieren können, befindet sich in der Vorbereitung. Hier handelt es sich um die Untersuchung, inwieweit geeignete Dachflächen der Wohnungsbau GmbH für die Installation von Photovoltaikanlagen nutzbar sind. Auch räumlich werden die beiden kommunalen Unternehmen zukünftig in einem gemeinsamen Dienstleistungszentrum noch enger zusammenrücken, um die Kunden noch besser betreuen zu können. Man sieht, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind groß und vielfältig. Am Ende sollten alle Beteiligten einen Nutzen von der Partnerschaft haben. Ein erster großer Schritt ist getan!

Das Gespräch zusammenfassend sagte René Killenberg: »Ich freue mich, dass Herr Barwinek mit seinem Team der engen Zusammenarbeit zwischen der Wohnungsbau GmbH und der Stadtwerke GmbH positiv gegenüber steht. Den Unternehmen liegt die Entwicklung der Stadt am Herzen und somit profitieren die Kunden sowohl der SWS als auch die WBG-Mieter vom beiderseitigen kommunalen Engagement.«

Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

Stand Nov. 2012

Aufsichtsratsvorsitzender
(stellvertretend) Herr Klaus-Dieter Kaiser

Mitglied Aufsichtsrat
Bürgermeister Herr Thomas Kaminski

Mitglied Aufsichtsrat Herr Dr. Stefan Svoboda

Mitglied Aufsichtsrat Herr Norbert Heyer

Mitglied Aufsichtsrat Herr Ralf Marr

Mitglied Aufsichtsrat Herr Stephan Danz

Mitglied Aufsichtsrat Herr Maik Elflein

WBG-Aufsichtsrat der Stadt Schmalkalden:

Lage und Entwicklung immer unter Kontrolle

Dem Aufsichtsrat obliegt innerhalb unserer Wohnungsbau GmbH die verantwortungsvolle Kontrollfunktion der gesamten Geschäftstätigkeit. Das Gremium wird von der WBG-Geschäftsführung in regelmäßigen Sitzungen über die wirtschaftlichen Aktivitäten in Kenntnis gesetzt und kontrolliert diese in ihren relevanten Entscheidungen. In mündlichen und schriftlichen Berichten informiert der Geschäftsführer die Mitglieder des Aufsichtsrates über die allgemeine Lage und Entwicklung des Unternehmens. Wesentliche Geschäftsvorfälle zu Unternehmensplanungen und die damit verbundenen Investitionsentscheidungen wer-

den in den Aufsichtsratssitzungen beraten, geprüft und genehmigt. Im jährlich auszufertigenden Jahresbericht beurteilt das Gremium die geleistete Arbeit der Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat beschließt insbesondere die gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlüsse und billigt diese, wenn keine Einwendungen vorliegen. Hinweise und Vorschläge für zukünftige Aufgabenbereiche und Maßnahmen zur Unternehmenspolitik runden das Betätigungsfeld des Aufsichtsrates ab. Dessen mindestens sieben Mitglieder werden alle vier Jahre gewählt; dem Kontrollorgan gehört auch der Bürgermeister unserer Stadt an.



Carport & Wintergärten
in Massivholzbau
Treppenanierung
Fenster Türen Rolläden
Innenausbau
Brunnengasse 10
98593 Floh-Seligenthal
03683-60 74 63

Tischlerei FRÄBEL

+++ WBG-Personalien +++

Regina Thorwarth + Uwe Neubauer



Geschäftsführung dankt für ihr Engagement und wünscht Frau Thorwarth Glück, Gesundheit und noch viele aktive Jahre eines unbeschwernten Rentnerlebens. ■ Neu im WBG-Team begrüßt wurde schon im zurückliegenden Januar Uwe Neubauer. Der 47jährige Bauingenieur verstärkt die Abt. Technik, in der er Planungen zur Sanierung unseres Gebäudebestandes verantwortet und Kontakte zu Partnerfirmen pflegt. Vor seiner Zeit in Schmalkalden sammelte Herr Neubauer langjährige Erfahrungen in Planungs- und Baufirmen der Städte Sonneberg, Wolftrathshausen und Suhl.

■ Nach fast 25 Jahren zuverlässiger Tätigkeit an der WBG-Kasse hat Regina Thorwarth die Schlüssel und alle anderen Unterlagen an ihre Mitarbeiterinnen Heide Irrgang, Martina Schwarz und Christel Schoppe übergeben. Vielen Mieterinnen und Mietern war Frau Thorwarth vertraut wenn es galt, Auslagen und Dienstleistungen abzurechnen. Nun aber schlug am 1. Dezember 2013 die erste Stunde des verdienten Ruhestandes – die WBG-





■ Zur Verabschiedung des langjährigen WBG-Geschäftsführers Bernd Gattinger war am 7. März 2012 im Schmalkaldener Rathaussaal auch die Unternehmerfamilie Tautenhain geladen – im Bild bedankt sich Gabriele Tautenhain mit Sohn Thomas für die erlebte gute Zusammenarbeit zur Modernisierung und Instandhaltung des Wohnungsbestandes. ■
BILD UNTEN RECHTS: Dachdeckermeister Frank Tautenhain im Gespräch mit Technik-Bereichsleiter Uwe Eberlein

Qualität aus Meisterhand!

■ Zur Gewerbeausstellung fanden regen Zuspruch Produkte unserer Partner sowie deren Verarbeitung des Ziegelherstellers Creaton, Maco-Dach (Dämmspezialist für Dämmung von außen), Fassaden von Eternit und Rathscheck-Schiefer als auch der sich ständig entwickelnde Markt in der Dachfensterbranche mit Velux. Ob energieeffizientes Bauen einschl. Energieberatung oder Denkmalschutz, Dach, Fassade oder Abdichtung. Unser Leistungsspektrum ist sehr vielfältig. Schauen Sie sich auch auf unserem Betriebsgelände um. Hier können wir Ihnen an vielfältigen Modellen Materialien vorstellen. ■ Das Handwerk – Die Wirtschaftsmacht von nebenan!

Frank Tautenhain GmbH

Schutzwiesen 4
98574 Steinbach-Hallenberg
Telefon (03 68 47) 3414
Telefax (03 68 47) 3416



Energiespardächer für Alt- und Neubau

::::: eMail: info@dachdecker-tautenhain.de ::::::
Im Internet unter www.dachdecker-tautenhain.de

Im März des zurückliegenden Jahres hatte der Dachdecker-Meisterbetrieb Tautenhain viel zu tun. Neben der Bewältigung des normalen Geschäftsbetriebes folgten die Tautenhains der Einladung zur feierlichen Verabschiedung von WBG-Geschäftsführer Bernd Gattinger in den Ruhestand – DER MIETER berichtet über diese Veranstaltung auf den Seiten 12 und 13 ausführlich. Und schließlich fand am Monatsende die 8. Gewerbeausstellung in der Steinbach-Hallenberger Haseltalhalle mit gelungener Präsentation gerade auch der in vierten Generation die regionalen Dächer dekenden »Tautenhains« statt. Als ganz besonderer Höhepunkt darf erwähnt werden, dass Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (Bild Mitte) den auffällig attraktiven Stand der Frank Tautenhain GmbH besuchte. Die Ministerpräsidentin interessierte sich mit Nachdruck für die Ursprünge und die Entwicklung eines Traditionsbetriebes, der bis zum heutigen Tag allen Stürmen der Zeit widerstand. Unter den mehr als 50 Ausstellern befanden sich auch zahlreiche Geschäftspartner, mit deren Hilfe sich die Tautenhain GmbH immer wieder bemüht, aktuelle Produkte der Dachdeckerbranche – beispielsweise die Gestaltung von Terrassendielen – in ihre innovative Angebotspalette aufzunehmen.



Putzteufel GmbH



- Glas- und Gebäudereinigung
- Industriereinigung und -service
- Hausmeisterdienste
- Grund- und Bauabschlussreinigung
- Kur- und Krankenhausreinigung
- Reinigung in Lebensmittelbereichen
- Desinfektionsreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Lamellenreinigung
- Computerreinigung
- Mietmattenservice
- Graffitiernennung und Graffitienschutzbeschichtung
- Solaranlagenreinigung

- Garten- und Landschaftsplanung
- Garten- und Landschaftsbau
- Garten- und Landschaftspflege
- Kommunale Dienstleistungen
- Winterdienst
- Straßenreinigung
- Pflasterarbeiten
- Containerdienst

(0 36 83) 69 36-0

Am Turnplatz 5 • 98574 Schmalkalden
info@putzteufel-gmbh.de

Sonneberg: (0 36 75) 70 74 47

Erfurt: (03 61) 7 42 91 36

Alle weiteren Infos unter:

www.putzteufel-thueringen.de



Zertifizierter
Fachbetrieb

10



Nach Finanzierung von Großprojekten:

Heuer muss Geld in den Sparstrumpf

In den bevorstehenden Geschäftsjahren bestimmen eingeschränkte finanzielle Spielräume unser Handeln. »Wir haben in der Vergangenheit bedeutende Sanierungsvorha-

ben realisiert und müssen Reserven ansparen«, kommentiert Geschäftsführer Stefan Barwinek die aktuelle Lage. Das Geld muss also in den Sparstrumpf und wird nur für Reparatur- und unaufschiebbare Sanierungsarbeiten an Einzelobjekten vorgehalten. In diesem Zusammenhang sei neben den Wohnbereichen Marienweg 1 und Stumpfels-gasse 1–5 / Braugasse 1 an die mehrstufige komplexe Modernisierung unserer Häuser in den Quartieren Herrentälchen, Renthofstraße und Neumarkt 3 + 4 erinnert. Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass wir als städtisches Wohnungsbaunternehmen immer wieder auch zu Werterhaltungsmaßnahmen verpflichtet sind, die das Stadtbild Schmalkaldens – so wie in der Weidebrunner Gasse 13 – im Detail prägen.

Realisierung von Objekten im Jahr 2013



Marienweg 1 (»Haus für ältere Bürger«): Außenanlagen inkl. Fertigstellung letzter Arbeiten (Kreisel)



Weidebrunner Gasse Nr. 13: Innenausbau und Objektübergabe am 31. August 2013



Haindorfsgasse 16: Komplexsanierung zur Sicherung denkmalgeschützter Stuckdecken



Wohnungsbestand: Reparaturarbeiten + Sanierung nach Bedarf

■ Unsere Aufnahmen oben und rechts: Gegenwärtig erfolgen im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau unter Beachtung von Gesichtspunkten des Denkmalschutzes Sicherungsmaßnahmen am Gebäude Haindorfsgasse 16. Hier gilt es vorrangig – unter Einsatz von Fördermitteln – die noch vorhandenen historischen Stuckdecken zu erhalten.

Bauunternehmen

J. Recknagel

RECKNAGEL

MASSIV- UND LANDSCHAFTSBAU Ltd.

Concordia 2
(ehemals Auer Weg)
98574
Schmalkalden

Telefon (0 36 83) 60 64 96 + Telefax 60 64 97
eMail: recknagel-bau@web.de





BPS BAUPLANUNG SUHL GmbH

Neundorfer Strasse 2
98527 Suhl

Fon 03681 - 391010
Fax 03681 - 391039
Info@bauplanung-suhl.de
www.bauplanung-suhl.de



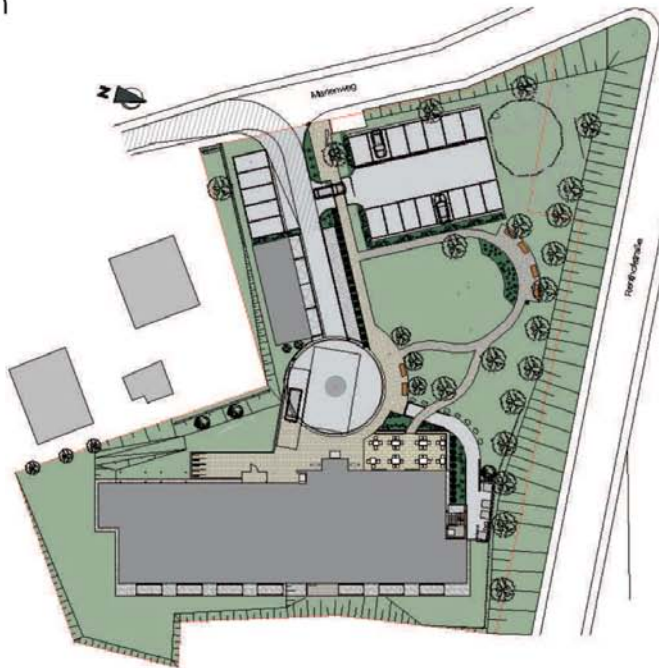
Haus für ältere Bürger - Umbau und Sanierung stehen kurz vor dem Abschluss



In rund eineinhalb Jahren Bauzeit wurde das Gebäude komplett saniert. Nun entspricht das Haus mit seinen 65 Wohnungen nicht nur den geltenden Vorschriften (Brandschutz, Wärmeschutz), zugleich wurde die Wohnqualität unter Ausbau der altersgerechten Funktionen wesentlich verbessert. Unter anderem wurde der Eingangsbereich großzügig umgestaltet und der Speise- und Veranstaltungsraum erweitert. Das Haus für ältere Bürger ist von außen und innen fast nicht wieder zu erkennen. Auch die Bereiche der Arbeiterwohlfahrt und der Volkssolidarität wurden entsprechend der bestehenden Anforderungen verändert, so dass für die Mitarbeiter nun bessere Arbeitsbedingungen bestehen.

Nun Neugestaltung der Freianlagen

Nach der Gebäudesanierung ist gegenwärtig die komplette Neugestaltung der Freianlagen im Gange. Erst damit wird das gesteckte Ziel einer vollständigen und nachhaltigen Modernisierung erreicht. Die Funktionsbereiche Zufahrt / Zuwegung / Eingangsbereich, Parkplatz, Grünanlage, Anlieferung (Küche), Müll-erfassung werden unter klarer Abgrenzung zum Teil neu geordnet und in hochwertiger Weise erneuert. Damit werden der Gebrauchswert der Freianlagen und die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht. So wird ein breiter, von der Straße durch eine Hecke getrennter Fußweg geschaffen. Parkplätze stehen nun in größerer Zahl zur Verfügung. Der Kreislauf vor dem Eingangsbereich bietet der Feuerwehr, Krankentransporten sowie den Händlern, welche die Bewohner versorgen, die nötige Aufstellfläche. Die ebenfalls erneuerte Terrasse sowie die daran anschließende Grünfläche laden zur Kommunikation und Entspannung ein.



Auch die neue Beleuchtung wird zur Sicherheit und Attraktivität des Objektes beitragen. Die Müll-erfassung befindet sich nun in gedeckter Lage und ist über den Nebeneingang auf kurzem Wege erreichbar. Auf der linken Seite des Gebäudes gibt es einen Fahrradabstellplatz wie auch eine Lagerbox für Gartengeräte, Streusalz etc. Die Bewohner dürfen sich, sofern das Wetter eine zügige Ausführung zulässt, schon für das nächste Frühjahr auf eine attraktive Freianlage freuen.



Ein Käpt'n geht von Bord



*Bernd Gattinger
in den
Ruhestand
verabschiedet*





Der Kapitän verlässt das Schiff: Auf unserer Doppelseite links oben überreicht Uwe Eberlein dem Ruheständler in spe ein Erinnerungsgeschenk der WBG-Crew. ■ In ihren Festreden sagen Bürgermeister Thomas Kaminski, Stefan Barwinek und vom Verband der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft vtw. Jens Adloff DANKE für die Zusammenarbeit. ■ Unter den Versammelten waren aus der Gilde der Handwerker u.a. die Firmenchefs der Tischlerei Ilgen & Krech (rechts) oder von der Lutz Bickel Heizungsbau GmbH (unten) auch fachsimpelnd erschienen.



Ehre wem Ehre gebührt – und unsere Bilder führen den wortlosen Beweis: Im altehrwürdigen Rathausaal Schmalkaldens waren am siebenten März 2012 die Stühle ausnahmslos besetzt. Eingeladen hatte der WBG-Aufsichtsrat, um Bernd Gattinger, den verdienstvollen Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH, in den Ruhestand zu verabschieden. Nach 38-jähriger Tätigkeit in dieser Funktion nahmen diese einmalige Gelegenheit auch eine große Anzahl von Vertretern der regionalen Wirtschaft wahr, galt es doch, sich für die hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken, die man mit Bernd Gattinger regelmäßig erleben durfte. Als einer unter vier Festrednern würdigte Bürgermeister Thomas Kaminski in dankenden Worten das Wirken Bernd Gattingers und sprach, wie auch Uwe Eberlein aus den WBG-Reihen, allen Anwesenden aus Herz und Seele.





BPS BAUPLANUNG SUHL GmbH

Neundorfer Strasse 2
98527 Suhl

Fon 03681 - 391010
Fax 03681 - 391039
Info@bauplanung-suhl.de
www.bauplanung-suhl.de



Wohnbebauung, Hildburghausen (2010-2014)

Sanierung / Modernisierung



Schule, Schalkau (2012)

Brandschutzsanierung / Modernisierung



Einfamilienhäuser, Suhl

Neubau



BPS BAUPLANUNG SUHL GmbH arbeitet als Architektur- und Ingenieurbüro des Hochbaus gleichermaßen auf dem Gebiet des Gebäudeneubaus wie auch der Bestandssanierung.

Ein erfahrenes Team von Architekten, Diplomingenieuren und Bauzeichnern, unser hochentwickeltes Planungs-Know-How sowie die dem neuesten Stand entsprechende Hard- und Software sind die Grundlagen unserer Leistungsfähigkeit.

Zeitgemäße Architektur verbunden mit der optimalen Umsetzung der funktionellen Anforderungen, die solide ingenieurtechnische Durcharbeitung, die intensive Bauüberwachung und ein straffes Kosten- und Terminmanagement sind unsere Leitlinien.

Polizeiinspektion, Suhl (2012)

Sanierung



Bürogebäude, Suhl-Friedberg (im Bau)

Neubau





Betriebskostenabrechnung

– Termine für das Jahr 2013 –

■ Monat Mai

Schmiedhof 12, Schmiedhof 14, Schmiedhof 22, Schmiedhof Nr. 24, Schmiedhof 26, Näherstiller Straße 1, Näherstiller Str. 7, Bahnhofstraße 38, Bahnhofstraße 35, Kasseler Straße 5, Stiller Tor 33, Stiller Tor 54, Quellenweg 6, Gothaer Straße 18, Schloßküchenweg 13, Wilhelm-Külz-Straße 42, Stiller Gasse 6, Weidebrunner Gasse 13, Entenplan 5, Haindorfsgasse 16

■ Monat Juni

Hedwigsweg 44–46, Hedwigsweg 48–50, Steinerne Wiese 29, Renthofstraße 64–70, Weidebrunner Gasse 6, Künkelsgasse Nr. 11, Näherstiller Straße 55, Diemarsgraben 1, Wilhelm-Külz-Straße 22, Wilhelm-Külz-Straße 22, Wilhelm-Külz-Straße 20, Teichstraße 13, Kirchhof 10, Geschwister-Scholl-Straße 6, Lutherplatz 9, Karlstraße 56, Soldatensprung 3, Neumarkt 4, Neumarkt 3, Neumarkt 1, Renthofstraße 5, Straße der Einheit 11 in Mittelstille, Christeser Straße 2 in Breitenbach, Herrentälchen Nr. 23, Herrentälchen 25, Herrentälchen 27, Herrentälchen 29, Herrentälchen 31, Herrentälchen 33, Herrentälchen 35, Herrentälchen 43

■ Monat Juli

Ernst-Thälmann-Straße 11 in Niederschmalkalden, Ernst-Thälmann-Straße 58 in Niederschmalkalden, Breitscheidstraße 10 in Wernshausen, Kirchberg 10 in Wernshausen, Rentenmarkstraße 7–9, Sophienweg 3, Am Walperloh 1–1g, Martin-Luther-Ring 25–37, Pfaffenbach 41 c+d, Hoffnung 11, Hölzergasse Nr. 14, Klostersgasse 2

■ Monat August

Kasseler Straße 93, Stumpfelsgasse / Braugasse, Haargasse Nr. 1–9, Haargasse 2–12 / Weidebrunner Gasse 1, Haargasse Nr. 15–25, Haindorfsgasse Nr. 2–10, Auer Gasse 11–19

■ Monat September

Marienweg 2–8, Marienweg 20–28, Hedwigsweg 43–47, Hedwigsweg 41–41 b, Helenenweg 3–9, Helenenweg 2–18 a, Helenenweg 23–33, Schmiedhof 19 / 19 a, Näherstiller Straße Nr. 15–17 b, Weidebrunner Gasse Nr. 2, Am Boden 1–3, Martin-Luther-Ring 30–36, Näherstiller Straße 75, Kanonenweg 34, Kirchhof 17

■ Monat Oktober

Marienweg 1, Stiller Tor 39, Allendestraße 24 a–d, Allendestraße 26–40, Allendestraße 42, Allendestraße 44–52, Asbacher Straße 11–11 d, Klostersgasse 3–4 a, Salzbrücke 8, Hoffnung 17, Hauptstr. 12 in Mittelschmalkalden, Pfaffenrain 7 in Asbach, Hauptstraße 10 in Mittelschmalkalden

Bereitschafts- und Havarie- dienst für Notfälle:

0172 / 3 48 80 36

Wohnungsbau GmbH Schmalkalden

Büro-Sprechzeiten

Dienstag 09:00 bis 12:00
Donnerstag 09:00 bis 12:00
13:00 bis 18:00

Wir können Ihnen die Wartezeit verkürzen, wenn Sie mit uns telefonisch einen Termin vorab vereinbaren. Sie erreichen unser Büro unter Telefon (0 36 83) 6 90 30!

Oder: Schreiben Sie uns doch ganz einfach eine eMail unter info@wobaum.de!

Havariedienst

☑☑☑ Mobilfunk **0172/3 48 80 36**

ACHTUNG: Der Havariedienst darf nur bei einer plötzlich eintretenden Störung in Anspruch genommen werden, die entweder eine unmittelbare Gefahr für den Menschen darstellt oder das Gebäude bzw. die Wohnungseinrichtung der Mieter beschädigen kann.

Impressum »DER MIETER«

Herausgeber: Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden mbH, Steinerne Wiese 6, 98574 Schmalkalden, Telefon (0 36 83) 6 90 30 + Telefax (0 36 83) 6 90 32 26 ■ eMail: info@wobaum.de ■ Im Internet unter www.wobaum.de. **Organisation / Anzeigen:** Detlev Gerlach, Tel. (0 36 82) 46 58 37 + 0175 / 3 23 93 90. **Text, Satz + Layout:** Rolf Thieme als Freier Journalist, Tel. (0 36 81) 76 28 05 + 0171 / 6 95 43 38 ■ eMail: info@viademica.de. **Druck und Weiterverarbeitung:** WEHRY-Druck Untermaßfeld ■ Im Internet unter www.wehrydruck.de

Telefon (0 36 83) 78 32 45
Mobilfunk 0171 / 7 34 76 08

www.UWE-FRAEBEL.de
eMail: uwe.fraebel@t-online.de



*Neue Reihe 33 · OT Asbach
98574 Schmalkalden*

Wärmezähler dringend nachrüsten – ab 2014 zählt's

Bis zum 31. Dezember 2013 müssen vermietete Gebäude, die über eine Heizung mit zentraler Warmwasserbereitung verfügen, mit einem zusätzlichen Wärmezähler ausgestattet werden. Dieser erfasst den Anteil der Warmwassererwärmung. Das schreibt die Heizkostenverordnung (HKVO) vor.

Hintergrund dieser Regelung ist, dass in Deutschland viele Wohngebäude bereits gedämmt sind. Deshalb sinkt der Anteil von Heizenergie im Verhältnis zu den Wassererwärmungskosten deutlich. Je weniger Energie für die Heizung benötigt wird, desto höher ist der Anteil der Energie für die Erwärmung des Warmwassers. Weil der Anteil der Warmwasserkosten immer mehr ins Gewicht fällt, sollen diese Kosten genauer ermittelt und in der Abrechnung transparenter dargestellt werden.

Wärmemessdienstleister wie KALORIMETA bieten für jede Heizanlage mit Warmwasserbereitung geeignete Zähler an. Wohnungsunternehmen, Verwalter und Eigentümer sind gut beraten, mit dem Einbau nicht zu lange zu warten. Erfahrungsgemäß wird es Ende 2013 zu Kapazitätsengpässen kommen.

Legionellenprüfung des Trinkwassers für Ihre Sicherheit

Am 1. November 2011 ist die neue Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Sie sieht vor, dass Mehrfamilienhäuser mit einer zentralen Großanlage zur Bereitstellung von Warmwasser regelmäßig auf Legionellen und andere Verunreinigungen überprüft werden müssen. Als Großanlagen gelten Warmwasserinstallationen mit mehr als 400 Liter Speichervolumen beziehungsweise Warmwasserleitungen mit mehr als drei Liter Inhalt zwischen dem Ausgang des Trinkwasserspeichers und der am weitesten entfernten Entnahmestelle.

KALORIMETA bietet als erstes Messdienstunternehmen in Deutschland die Legionellenprüfung des Trinkwassers bundesweit an. Ab sofort werden die zertifizierten Mitarbeiter zusätzlich Probeentnahmen an den entsprechenden Entnahmestellen vornehmen. Das Prozedere geht folgendermaßen: Am Ein- und Ausgang werden im Warmwasserspeicher sowie an der weitest entfernten Zapfstelle je Warmwasserstrang Trinkwasserproben genommen. Anschließend geht die versiegelte Probe per Express an ein akkreditiertes Labor. Diese

Labore sind in Deutschland so verteilt, dass der geforderte enge Zeitrahmen zwischen Probeentnahme und Untersuchungsbeginn im Labor eingehalten wird. Innerhalb von 14 Tagen teilt KALORIMETA das Ergebnis dem Gebäudeeigentümer mit.

Warum der Aufwand?

Gesundheitsexperten wissen seit längerem, dass viele teilweise auch tödlich verlaufende Lungenentzündungen auf unerkannte Legionellen-Infektionen zurückzuführen sind. Als Brutstätte der Bakterien sind insbesondere die Trinkwasseranlagen identifiziert. Das Gesundheitsministerium hat eine verschärfte Kontrolle und Überprüfungen der Warmwasserbereitungsanlagen angeordnet, um die Bewohner vor dieser potenziellen Gefahr zu schützen. Nicht jeder Kontakt mit legionellenhaltigem Wasser führt zu einer Gesundheitsgefährdung. Erst das Einatmen bakterienhaltigen Wassers als Aerosol, also Luft-Wasser-Gemisch, zum Beispiel beim Duschen, bei Klimaanlage, durch Rasensprenger oder in Whirlpools, kann zur Erkrankung führen. Besonders gefährdet sind ältere Personen und Kleinkinder.



KALO KALORIMETA
Messdienste

Der Dienstleister für Ihre Immobilie!

- Heizkosten-, Betriebskosten-, Kaltwasser- und Wärmeabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungsgeräte
- Onlinedienste und Datenaustausch
- Rauchmelder-Service
- Regelmäßige, orientierende Legionellenuntersuchung

KALORIMETA Gebietsleitung Thüringen • Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen • Fon 036253 - 487 50 0 • info@kalo-thuringen.de
KALORIMETA Bezirksleitung Volkmer • Am Schafberg 15 a • 36460 Frauensee • Fon 036963 - 222 66 • andrea.volkmer@web.de



Unser Stadtboden

auch ein Wegweiser

Der neue Stadtboden ist in schon kurzer Zeit zu einer Perle von Schmalkalden geworden. Beginnend in der Auer Gasse führt er über den Alt- und Neumarkt und mit seinen Abzweigungen von Soldatensprung, Mohren-, Stein- und Stumpfelsgasse über den Lutherplatz hoch hinauf zum Schloss Wilhelmsburg. Die mehrjährigen Arbeiten sollen noch in diesem Jahr ihren vorläufigen Abschluss finden. Als hübsches Detail sind für den Stadtgänger die in Metall gegossenen Wegbegrenzungen von Alt- und Neustadt nicht zu übersehen.



Schmalkaldener bau GmbH

Gewerbegebiet Springstille/Mittelstille
Frank-Luck-Str. 8 • 98587 Springstille

Internet: www.sm-bau.de Tel.: 03 68 47 / 430 - 0
E-Mail: info@sm-bau.de Fax: 03 68 47 / 430 - 20 u. 30

ILGEN & KRECH GmbH

Fenster- und Türenbau

Aus eigener Produktion: Holz- und Kunststofffenster

- Haustüren · Nebeneingangstüren · Innenausbau ·
- Reparaturleistungen · Vertrieb von Innentüren und Rollläden ·

Ständige Ausstellung | auch Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

98574 Schmalkalden / OT Wernshausen
Unterm Bahnhof 15

Telefon (03 68 48) 2 17 31 + 2 17 32
Telefax (03 68 48) 2 17 48

eMail: ilgen-krech@t-online.de
Internet: www.ilgen-krech.de



HEINER KETTNER

Dachdecker GmbH

Rückersberg 41 Mobil 0176 / 101 77 217
98574 Schmalkalden Tel. 03683 / 40 90 900

www.dachdecker-kettner.de



Gemeinschaftsantenne Schmalkalden e.V.

- Versorgung mit Rundfunk- und Fernsehprogrammen
- Informationsfernsehen für Schmalkalden
- Internetanschluss über Antennensteckdose

Schmiedhof 28 • 98574 Schmalkalden
 Telefon (0 36 83) 48 84 26 + Fax 60 69 01 • eMail: queste@antenne-sm.de
Bereitschaftsdienst: 0171 / 2 33 08 24

Personalwechsel bei der »Gemeinschaftsantenne«:

Unser Verein steht auch künftig auf festen Füßen



Enrico Weisheit

Schmalkalden. Das vergangene Geschäftsjahr stand ganz wesentlich unter der notwendig gewordenen Umstellung vom Analog- auf den Digitalempfang. Noch unter Regie von Alt-Geschäftsführer Horst Messerschmidt stehend, sind sämtliche Aufgaben durch die Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kabelnetzbetreibers Gemeinschaftsantenne Schmalkalden pünktlich und in hoher Qualität zum 30. April 2012 bewältigt worden. Bei Aufrechterhaltung der analogen Grundversorgung von zehn Fernsehprogrammen haben alle Antennenkunden – im Vergleich zu vielen anderen Mitbewerbern – den unschätzbaren Vorteil einer auch weiterhin preisgünstigen Gebührengestaltung und genießen selbstverständlich die im Zuge der digitalen Umstellung erzielte hohe Ton- und Bildqualität. Dass die »Gemeinschaftsantenne« zur Erfüllung

Im Internet unter www.antenne-sm.de



Regina Peter

■ Nachdem sich Horst Messerschmidt, der langjährige Geschäftsführer der Gemeinschaftsantenne Schmalkalden, in den verdienten Ruhestand verabschiedet hat, liegt die Verantwortung für den Fortbestand unseres rund 6000 Mitglieder zählenden Vereins in jüngeren Händen. Als neuer Geschäftsführer fungiert seit 1. Juli 2012 Enrico Weisheit, in allen Verwaltungsangelegenheiten zuverlässig sekundiert von Regina Peter. Die neue Antennen-Sekretärin koordiniert auch den umfassenden Kundenservice.

Programmkanäle und -frequenzen

Fernsehen

»Kabel«-Fernsehsender analog

Kanal	MHz	Sender
K 05		Hessen
K 06		MDR Thüringen
K 07		ProSieben
K 08		Bayern 3
K 09		SAT 1
K 10		ARD Thüringen
K 11		Eurosport
K 12		ZDF
SK 10		ARD
SK 11		Info-Kanal »Antenne« + Regionalfernsehen

»Antenne«-Fernsehsender digital

Kanal	MHz	Sender
114		ProSieben, SAT.1, Kabel 1, Sixx HD ¹
122		SKY Sport HD Extra, Sky Action HD, Sky Hits HD, Sky Sport News HD
130		Disney Channel HD, Sky 3D, Nat Geo Wild HD
		ESPN Amerika HD
138		RTL HD, RTL 2 HD, VOX HD, Sport 1 HD ¹
146		3sat HD, Kika HD, ZDFinfo HD
154		PHÖNIX HD, BR Nord HD, NDR MV HD
162		Einsfestival HD, WDR Köln HD
296		HSE 24 HD
		Anixe HD, QVC HD
SK 21	306	Das Erste HD, arte HD, SWR BW HD
SK 22	314	ZDF HD, ZDF_neo HD, zdf.kultur HD
SK 23	322	Sky Sport 2 HD, Disney Cinemagic HD, Nat Geo HD, History HD, Sky Atlantic HD
SK 24	330	Sky Sport HD, Discovery HD, Sky Cinema HD, Eurosport HD
SK 25	338	Tagesschau 24, Eins Festival, Eins Plus, arte, Phoenix
SK 26–30	346–378	Sky SD-Programme
SK 32	394	ZDF, ZDFinfo, ZDF neo, zdf.kultur, 3Sat, Kika
SK 33	402	Das Erste, BR Nord und Süd, HR, WDR Köln, SWR BW
SK 34	410	RBB Brandenburg, RBB Berlin
		NDR MV, HH, SH; SWR RP, MDR Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt
SK 35	418	Pro7, SAT1, N24, Kabel 1, Sixx
SK 36	426	HSE 24 Extra , Rhein-Main TV, Eurosport, Euronews
SK 37	434	CNN, Bibel TV, Das Vierte, Servus TV, SKN Digital + Regionalfernsehen
SK 38	442	Sport 1, HSE 24 , HSE 24 Trend , Astro TV, Sonnenklar TV, Tele 5, De Luxe Music, DMAX
SK 39	450	RTL, RTL 2, Super RTL, VOX, Chanal 21
SK 40	458	n-tv, RTL Nitro
SK 40	458	Viva Nick, Comedy Central, Dr. Dish
K 21	474	Anixe SD, 1-2-3 TV, ERF, QVC, Sixx
K 22	482	ARD Radio digital, SR Fernsehen, BR alpha

¹ Empfangbar mit CI + Modul und HD+ Karte

der fachlichen Aufgaben dank ihrer rund 6000 Mitglieder über eine gesunde finanzielle Basis verfügt, bestätigte im März 2012 die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung. In deren Verlauf wurde auf eigenem Wunsch der langjährige Antennen-Schatzmeister Herbert Einert (82) von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit mit Beifall und Worten der Wertschätzung entbunden. Aus ihrer Mitte wählte die Mitgliederversammlung Manfred Flöter als neuen Schatzmeister eines Vereins, der wegen seiner seriösen Geschäftspolitik auch zukünftig auf festen Füßen steht.

Kabel- frequenzen

Rundfunk

»Antenne«-Rundfunk-
sender **analog**

Frequenz / Sender
MHz

87,50	NDR 2
88,40	Jump
88,70	Radio Paloma
89,15	RTL
89,50	HR 3
89,80	Radio Wien
90,35	SWR 4
90,70	MDR 1
	Radio hüringen
91,20	HR 2
91,50	Landeswelle Thüringen
91,85	Bayern 3
93,10	Bayern 2
93,40	Deutschlandradio Kultur
94,00	MDR Figaro
94,40	NDR 1 NDS
94,70	HR 4 Radio
95,20	Radio FFH
95,80	HR 1
96,70	Antenne Bayern
97,55	Antenne Thüringen
97,85	Sunshine Live
98,60	N-Joy Radio
99,60	Bayern 1
100,30	Evangelischer RF
100,70	MDR Sputnik
101,30	Fritz
101,80	Classic Radio
102,85	RTL Radio
103,30	DLF Köln
103,70	Rock Antenne
104,60	WDR 2
105,30	Radio Eviva
105,80	Bayern 4 Classic
106,25	Jam FM
106,55	Top 40
107,35	domradio
107,70	SWR 3

Weiterhin sind im Digitalbereich
mehr als
70 Radioprogramme empfangbar.

Mein
Trendscout
durch die
Modewelt.
HSE24.

Testen Sie HSE24: Für Ihre erste Bestellung erhalten Sie einen
Shopping-Gutschein über

10,- Euro. Gutscheincode: XMSM2012*

*Gutschein pro Person nur 1x einlösbar bis 6. Januar 2013, Mindestbestellwert € 50,- (exkl. Versandkosten). Barauszahlung nicht möglich. Der Gutschein kann nicht mit anderen Gutscheinen und Teilzahlung kombiniert werden; gilt bei Vollretouren als eingelöst. Der Gutschein gilt nicht für HSE24 Mitarbeiter und ist nicht mit sonstigen Aktionen, Treue-Abo-Aufträgen und Rabatten kombinierbar.

Digital zu empfangen bei der Gemein-
schaftsantenne Schmalkalden: Der
Shoppingsender HSE24 präsentiert
Ihnen glänzende Geschenkideen für
die Weihnachtszeit. Schalten Sie ein!

HSE24
ICH SEH SHOPPEN

Hotline 0800 - 29 888 88 | www.hse24.de



■ Weithin sichtbar: Der von der Firma Vodafone im Jahr 2000 auf der Queste errichtete Empfangsturm überragt den 425-m-Gipfel um 58 Meter und wird von unserer »Gemeinschaftsantenne« gemietet. Dagegen befindet sich die am Fuß des Turmes gelegene Kopfstation im Vereinsbesitz.



Zahlreiche Einzelmaßnahmen im Zuge der Stadtbodensanierung:

Neue Stammleitungen verbessern die Empfangsqualität

Schmalkalden. In der Stadt Schmalkalden wird der Alltag an allen Ecken und Enden durch intensive Baumaßnahmen bestimmt. Für Bewohner und Besucher besonders auffällig: die nun schon mehrjährige Stadtbodensanierung, die der gesamten Innenstadt zu neuem Ansehen verhilft. So bot sich für die Gemeinschaftsantenne Schmalkalden in jüngster Vergangenheit die günstige Gelegenheit, gerade das innerstädtische Großprojekt Stadtbodensanierung mit der gezielten Neuverlegung von Stammleitungen sinnvoll zu begleiten. Konkrete Investitionen wurden daher seitens der »Gemeinschaftsantenne« beispielsweise im Bereich Stumpfelsgasse, beim Anschluss des Gebäudes Weidebrunner Gasse 13, der Fertigstellung der Neuverkabelung in der Bahnhofstraße oder der Sternverteilung zur Versorgung des Hauses für ältere Bürger im Marienweg 1 veranlasst. Weitere Einzelmaßnahmen betrafen neben den derzeitigen Kerngebieten

berg und Lutherplatz diejenigen Gebäude, die aufgrund des Neubaus oder der Sanierung von Gehwegen, wie im Bereich Kasseler Straße / Wilhelm-Külz-Straße, von der Verlegung neuer Stammleitungen profitieren. Diese und andere Maßnahmen – zuvorderst die Aufrüstung der Kopfstation mit HDTV-Empfangstechnik – garantieren, dass Fernseh- und Rundfunksender über die »Gemeinschaftsantenne« in optimaler Qualität empfangbar sind und bleiben.

Infokanal Schmalkalden

Die angeschaffte neue Technik erlaubt u. a. die Bereitstellung des Videotextes für die beiden Programme SM-Digital und SM-Text und damit zusammenhängend das Einspielen der aktuellen Wetterlage. SM-Digital ist ein Produkt der Kooperation zwischen dem Südthüringer Regionalfernsehen Sonneberg (SRF) und der »Gemeinschaftsantenne«.

- Energiesparende Heizsysteme
- Bad- und Sanitärtechnik
- Brennwertechnik
- Kundendienst
- Gasanlagen

schmidt & marr
Sanitär
Heizung
Klempnerei

Firma
Schmidt & Marr
Bahnhofstraße 22
98574
Schmalkalden

Telefon
(0 36 83) 60 20 61
Telefax
(0 36 83) 60 37 43

Steinbach-Hallenberger MALER GmbH

Hauptstraße 114 · 98587 Steinbach-Hallenberg

Außenfassaden-Renovierung · Trockenbauarbeiten · langlebige Holzschutzanstriche
· Teppichböden- und PVC-Versiegelung · abgehängte Decken · Rostschutz · Tapeten
· langlebige Balkon- und Terrassenbeschichtung für Alt- und Neubau · Brandschutzbeschichtungen F 30 und F 60 · Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden / restauratorische Arbeiten · Putz- und Malerarbeiten

■ Farbgestaltung am Computer möglich – vorher wissen, wie Farben wirken! ■

FACHGESCHÄFT MALERBEDARF

Verleih von Dampfsaugern | Sprechen Sie uns an:

Telefon (03 68 47) 4 22 57 oder Funk NEU 0151 / 17 05 83 24 · Fax (03 68 47) 3 33 01

Im Internet unter www.steinbach-hallenberger-maler.de

Fragen Sie uns per eMail unter info@steinbach-hallenberger-maler.de!

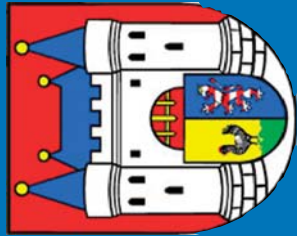


Steinbach-Hallenberger
Maler GmbH

Klaus Burkhardt Geschäftsführer



2013



Wohnungsbau GmbH
der Stadt Schmalkalden

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00-12.00
Donnerstag 9.00-12.00
Donnerstag 13.00-18.00

Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden mbH

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
1 Di	Neujahr	1 Fr		1 Fr		1 Mo	Ostermontag	1 Mi	Maifeiertag	1 Sa	Int. Kindertag
2 Mi		2 Sa		2 Sa		2 Di		2 Do		2 So	
3 Do		3 So		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo	
4 Fr		4 Mo		4 Mo		4 Do		4 Sa		4 Di	
5 Sa		5 Di		5 Di		5 Fr		5 So	Europatag	5 Mi	Tag der Umwelt
6 So	Hlg. Drei Könige	6 Mi		6 Mi		6 Sa		6 Mo		6 Do	
7 Mo		7 Do	Weiberfastnacht	7 Do		7 So		7 Di		7 Fr	
8 Di		8 Fr		8 Fr	Int. Frauentag	8 Mo		8 Mi	Tag d. Befreiung	8 Sa	
9 Mi		9 Sa		9 Sa		9 Di		9 Do	Chr. Himmelfahrt	9 So	
10 Do		10 So		10 So		10 Mi		10 Fr	Tag des Buches	10 Mo	
11 Fr		11 Mo	Rosenmontag	11 Mo		11 Do		11 Sa		11 Di	
12 Sa		12 Di	Fastnacht	12 Di		12 Fr		12 So	Muttertag	12 Mi	
13 So		13 Mi	Aschermittwoch	13 Mi		13 Sa		13 Mo		13 Do	
14 Mo		14 Do	Valentinstag	14 Do		14 So		14 Di		14 Fr	
15 Di		15 Fr		15 Fr		15 Mo		15 Mi	»Kalte Sophie«	15 Sa	
16 Mi		16 Sa		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	
17 Do		17 So		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	Nat. Gedenktag
18 Fr		18 Mo		18 Mo		18 Do		18 Sa		18 Di	
19 Sa		19 Di		19 Di		19 Fr		19 So	Pfingstsonntag	19 Mi	
20 So		20 Mi		20 Mi	Frühlingsanfang	20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do	
21 Mo		21 Do		21 Do	Tag des Waldes	21 So		21 Di		21 Fr	Sommeranfang
22 Di		22 Fr		22 Fr		22 Mo		22 Mi		22 Sa	
23 Mi		23 Sa		23 Sa		23 Di	Buch-Welttag	23 Do	Grundgesetztag	23 So	
24 Do		24 So		24 So	Palmsonntag	24 Mi		24 Fr		24 Mo	
25 Fr		25 Mo		25 Mo		25 Do	Tag des Baumes	25 Sa		25 Di	
26 Sa		26 Di		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	
27 So	Holocaust-G*tag	27 Mi		27 Mi	Weittheatertag	27 Sa		27 Mo		27 Do	»Siebenschläfer«
28 Mo		28 Do		28 Do	Gründonnerstag	28 So		28 Di		28 Fr	
29 Di				29 Fr	Karfreitag	29 Mo		29 Mi		29 Sa	
30 Mi				30 Sa	Karsamstag	30 Di	Walpurgisnacht	30 Do	Fronleichnam	30 So	
31 Do				31 So	Ostersonntag			31 Fr			



2013



SCHMALALKALDEN



Wohnungsbaubau GmbH
der Stadt Schmalalkalden

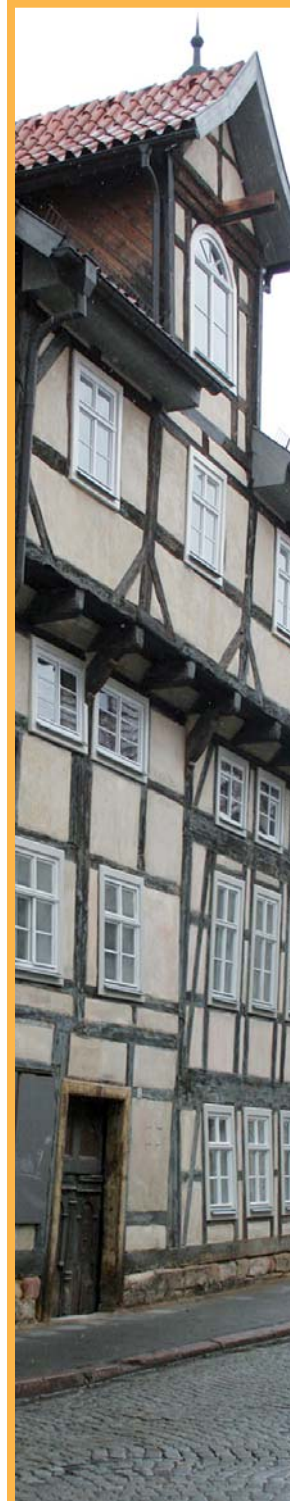
Sprechzeiten:
Dienstag 9:00-12:00
Donnerstag 9:00-12:00
13:00-18:00

Wohnungsbaugesellschaft Schmalalkalden mbH

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
1 Mo	2 Di	1 Do	2 Fr	1 So	2 Mo	1 Di	2 Mi	1 Fr	2 Sa	1 So	1. Advent
2 Di	3 Mi	3 Sa	Roma-Ged'tag	3 Di	3 Di	3 Do	Tag d. Dt. Einheit	2 Sa	Allerseelen	2 Mo	2 Mo
3 Mi	4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Mi	4 Fr	4 Fr	3 So	3 So	3 Di	3 Di
4 Do	5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Do	5 Sa	5 Sa	4 Mo	4 Mo	4 Mi	4 Mi
5 Fr	6 Sa	6 Di	Hiroshima-G'tag	6 Fr	6 Fr	6 So	Erntedankfest	5 Di	5 Di	5 Do	5 Do
6 Sa	7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Mo	7 Mo	6 Mi	6 Mi	6 Fr	6 Fr
7 So	8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	Tag d. Denkmals	8 Di	8 Di	7 Do	7 Do	7 Sa	7 Sa
8 Mo	9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Mi	9 Mi	8 Fr	8 Fr	8 So	2. Advent
9 Di	10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Do	9 Sa	Fall der Mauer	9 Mo	9 Mo
10 Mi	11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Mi	11 Fr	11 Fr	10 So	10 So	10 Di	10 Di
11 Do	12 Fr	12 Mo	Int. Tag d. Jugd.	12 Do	12 Do	12 Sa	12 Sa	11 Mo	Martinstag	11 Mi	11 Mi
12 Fr	13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 Fr	13 So	13 So	12 Di	12 Di	12 Do	12 Do
13 Sa	14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Mo	14 Mo	13 Mi	13 Mi	13 Fr	13 Fr
14 So	15 Mo	15 Di	15 Di	15 So	15 So	15 Di	15 Di	14 Do	14 Do	14 Sa	14 Sa
15 Mo	16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Mi	W'ernährungstag	15 Fr	15 Fr	15 So	3. Advent
16 Di	17 Mi	17 Sa	17 Sa	16 Mo	16 Mo	17 Do	17 Do	16 Sa	16 Sa	16 Mo	16 Mo
17 Mi	18 Do	18 So	18 So	17 Di	17 Di	18 Fr	18 Fr	17 Do	17 Do	17 Di	17 Di
18 Do	19 Fr	19 Mo	19 Mo	18 Mi	18 Mi	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Mi	18 Mi
19 Fr	20 Sa	20 Di	20 Di	19 Do	19 Do	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Di	19 Do	19 Do
20 Sa	Tag des Widerst.	21 Mi	21 Mi	20 Fr	Weltkindertag	20 So	20 So	20 Mi	Buß- und Betttag	20 Fr	20 Fr
21 So	22 Mo	22 Do	22 Do	21 Sa	Weltfriedenstag	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Do	21 Sa	Winteranfang
22 Mo	23 Di	23 Fr	23 Fr	22 So	Herbstanfang	22 Di	22 Di	22 Fr	22 Fr	22 So	4. Advent
23 Di	24 Mi	24 Sa	24 Sa	23 Mo	23 Mo	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Mo	23 Mo
24 Mi	25 Do	25 So	25 So	24 Di	24 Di	24 Do	Tag d. Ver. Nat	24 So	Totensonntag	24 Di	Heiligabend
25 Do	26 Fr	26 Mo	26 Mo	25 Mi	25 Mi	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Mi	1. W'feiertag
26 Fr	27 Sa	27 Di	27 Di	26 Do	26 Do	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Di	26 Do	2. W'feiertag
27 Sa	28 So	28 Mi	28 Mi	27 Fr	27 Fr	27 So	Winterzeit	27 Mi	27 Mi	27 Fr	27 Fr
28 So	29 Mo	29 Do	29 Do	28 Sa	28 Sa	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Do	28 Sa	28 Sa
29 Mo	30 Di	30 Fr	30 Fr	29 So	Michaelstag	29 Di	29 Di	29 Fr	29 Fr	29 So	29 So
30 Di	Int. Tag d. Frdsch.	30 Mi	30 Mi	30 Mo	30 Mo	30 Mi	Halloween	30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mo
31 Mi	31 Sa	31 Sa	31 Sa	30 Mo	30 Mo	31 Do	Reformationstag	30 Sa	30 Sa	31 Di	Silvester

Baufortschritte zum Jahreswechsel – Hüllen sind gefallen

■ Präsentiert durch
Architekturbüro Bießmann + Büttner ■



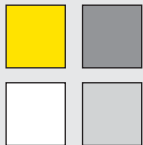
Gute Nachrichten aus der Weidebrunner Gasse 13: Wohnungsbau GmbH und Architekturbüro Bießmann + Büttner vermelden Baufortschritte am hiesigen »Fachwerkerlebnishaus«. Dort sind nach Abschluss der Fassadenarbeiten die Hüllen gefallen, und auch die feierliche Übergabe eines der ältesten Thüringer Fachwerkgebäude ist beschlossene Sache. Sie ist geplant am Sonnabend, dem 31. August 2013, unter Beteiligung der Schmalkalder Bevölkerung. ■ Schon heute dokumentieren die auf Seite 2 abgebildete Giebelseite und die Fassadengestaltung im rechten Bild ein neues Konzept für den Umgang mit historischer Bausubstanz. Es wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Restaurator Jürgen Scholz und der Denkmalpflege gerade für diesen Baukörper für sinnvoll erachtet und macht sich bei der Betrachtung der Fassade in besonderer Weise deutlich. Das Gebäude ist gekennzeichnet durch seine noch immer sichtbaren zahlreichen Umbauphasen. Um deren Authentizität

zu erhalten und zu stärken hat man bewusst auf eine Rekonstruktion und Farbfassung einer bestimmten Bauetappe verzichtet und sich die Aufgabe gestellt, die unzähligen Zeitfragmente restauratorisch zu ordnen. Für eine Vereinheitlichung des patinierten Fassadenbildes wurden die Holz- und Putzergänzungen retuschiert. ■ Gegenwärtig laufen die Arbeiten im Gebäudeinneren mit Hochdruck weiter – eine echte Herausforderung für die mit dem Innenausbau beauftragten Restauratoren. Sie haben im Verlauf der beiden letzten Jahre zahlreiche Befunde gesichert und herausgearbeitet. An allen Rekonstruktionsarbeiten waren bisher über 20 verschiedene Gewerke im Einsatz. Und nach Lage der Dinge sind mit Blick auf den Übergabetermin 31. August 2013 keine Verzögerungen zu erwarten.

■ *Das historisch besonders wertvolle Gebäude Weidebrunner Gasse 13 steht schon seit 1367 – genehmigte Fördermittel zu seiner Sanierung waren für die Umsetzung als »Fachwerkerlebnishaus« die wichtigste Voraussetzung.*

Kindergarten spielt mit Grünem Band der Inspiration

Im abgelaufenen Jahr konnte das Büro Bießmann + Büttner den neuen Anbau am Kindergarten Hedwigswiese seiner Bestimmung übergeben. Nach gut einjähriger Bauzeit und in enger Zusammenarbeit mit den Nutzern entstand ein zweigeschossiger Baukörper in zeitgemäßer Formensprache mit einem multifunktional nutzbaren Sportraum im Erdgeschoss sowie einem Kreativ- und einem Personalraum im Obergeschoss. Der Leitgedanke des Entwurfes »die grüne Wiese« findet sich sowohl im äußeren Erscheinungsbild als auch im Innenraum wieder. Die Grünen Bänder und die weichen Formen der runden Ecken verleihen dem Baukörper seinen kindgerechten Charakter. Die unterschiedlichen Höhen und Grüntöne der horizontalen Bänder nehmen dem Baukörper die Schwere und der Verzicht auf die Ausbildung eines Sockels bringt das Gebäude direkt auf die Wiese. Im Innenraum unterstützen die farbpsychologischen Eigenschaften (beruhigend und harmonisierend und positive Eigenschaften fördern) der Farbe Grün das Betreuungskonzept. Ein breites Spektrum an unterschiedlichen Raumsituationen, Raumhöhen, Einblicken und Ausblicken, Lichtverhältnissen und Materialien sollen die Kleinsten zu Erkundungstouren inspirieren.



ARCHITEKTEN und INGENIEURE

Bießmann + Büttner

Dipl.-Ing. Architekt

Jens Büttner | Inhaber

Dipl.-Ing. Bauingenieur

Steffen Bießmann | Inhaber

PSF 34 | Reiherstor 11

Mitglied der Vereinigung
Freischaffender
Architekten Deutschlands
e.V. (VFA)



D - 98574 Schmalkalden

Tel. (0 36 83) 60 03 47

Fax (03 6 83) 40 22 08 / 40 22 07

eMail:

Biessmann-Buettner@t-online.de

Im internet unter

www.biessmannbuettner.de



Stine Andresen
(1849 – 1927)

Weihnachtslied

O Weihnachtszeit, du goldne Pforte!
Durch dich wallt froh der Kinder Schar.
Und ihnen folgt voll sel'gen Hoffens
Die Menschheit nach von Jahr zu Jahr.
Wem längst in weiter Ferne liegen
Die Kinderjahre wie ein Traum,
Wo noch zur Erde nieder stiegen
Die Engel aus des Himmels Raum,
Der denkt zurück mit stillem Lauschen
An jene Zeit voll Poesie.
Und hört der Engel Schwingen rauschen,
Wie einst des Kindes Phantasie.

Wer könnte jemals dein vergessen,
Du Weihnachtstraum der Kinderzeit!
Du bleibst ein heiliges Vermächtnis
Dem Herzen, lägst du noch so weit.
Voll Dank gedenken wir aufs Neue

Der Opfer, die uns einst gebracht
Von jener Liebe, jener Treue,
Die unsrer Kindheit Glück bewacht.
Das Vaterhaus umgiebt uns wieder,
Wir hören teurer Stimmen Klang,
Und süß ertönen alte Lieder,
Die, ach, verklungen schon so lang.

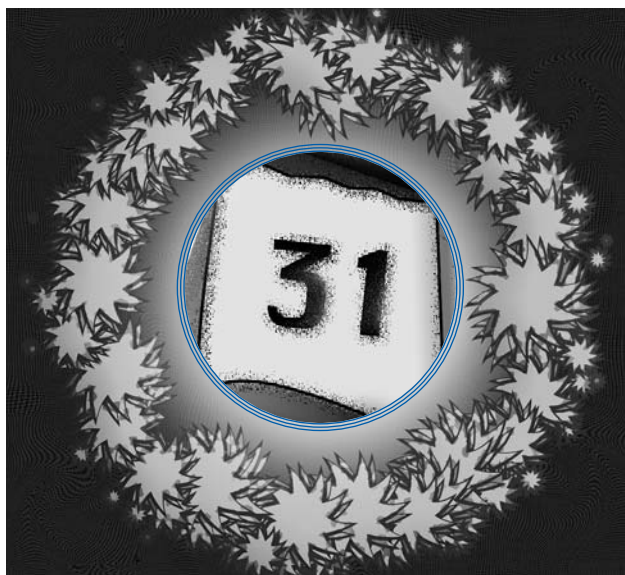
Wir seh'n im Geiste all' die Lieben
Im trauten Kreise um uns her,
Die wir vermißt, die wir beweinet
Bei mancher Weihnacht Wiederkehr.
Drum laßt uns stets, was uns das Leben
Noch ließ, mit treuer Lieb umfahn
Und freud'gen Herzens Gaben geben
An die, die bittend sich uns nahn.
Und der Gedanke an die Toten
Wird dann, vom Weihnachtsstrahl erhellet,
Zu einem lichten Friedensboten
Aus jener höhern, bessern Welt.



wünscht allen Mieterinnen
und Mietern sowie
unserer werten Kund-
schaft die



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr 2013**



Wohnungsbaugesellschaft
Schmalkalden mbH

Die Geschäftsführung